Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

3 Editorial | Marco Ratschiller
6 **Unser Tor des Monats: Ralph Krüger**
7 Dschihad | Jan Peters
7 News-Shredder
9 Matt-Scheibe | Kai Schütte

Willkommen in der 2. Klasse

10 **Jedem das Seine** | Jürg Ritzmann
12 Leben aus zweiter Hand | Roland Schäfli
13 Klassenkrämpfe | Thomas Werner
14 Holzklasse Schule | Tatjana
16 Der Arbeitslose | Dietmar Füssel
19 Die neuen 2.-Klass-Regeln | Beni Frenkel
20 Der Präsident | Peter Weingartner
23 Zweitklassige Momente | Petra Kaster
24 Wider-Sprüche | Felix Renner | Sprüch u. Witz | Kai Schütte

Schweiz

25 **Lieber Tito Tettamanti** | Urs von Tobel
27 Deutschland bekämpft Schwarzgeld | Andreas Thiel
28 Die grosse Datenklau-Nachlese
30 Kreuzweise | Reto Fontana
32 Tito'n'Tell | Giorgio Girardet
33 hörmen.CH | Hermann Schmutz
36 Schweiz aktuell

Big Google ist watching you

38 **Gott Google** | Jan Cornelius
40 Kartoffelküchlein aus dem Netz | Renate Gerlach

Welt

42 **111 Tage Guido Westerwelle** | Jörg Kröber
44 World Watch | Oliver Schopf
45 Eurozone | Andreas Breinbauer
46 Internationale Politfasssäule

Leben

48 **Autosalon 2010** | Ludek L. Hava
51 Das Auto vorm Kopf | Hans Suter
53 Bitte nicht diese Doppelnamen! | Christian Schmutz
54 Leute von heute (und gestern)
55 Conspiracy Corner | Gion M. Cavelty
56 Beziehungsmuster (14) | Benedikt Notter & Claudio Zemp
58 Für Sie erlebt: Alltagssatiren
60 Thulkes Welt | Peter Thulke
61 Neue Bücher
63 Kreuzworträtsel | Daniel Krieg
64 Leserreaktionen
65 Horoskop | Impressum
66 Das Allerletzte | Irmas Kiosk

Mittelstand adieu!

Hurra, endlich diese Übersicht: Der Mittelstand verschwindet, die Welt wird wieder so, wie sie die Menschheit Jahrtausende lang gekannt hat. Der Fahrstuhl nach oben ist besetzt, und Sie dürfen da nur rein, wenn Sie der Liftmonteur sind.

ab Seite 12

Der grosse Brooder

Also, jetzt noch einmal für alle zum Mitschreiben: Google ist gross, bösartig und sammelt permanent brisante Informationen über uns. Apple dagegen ist klein, gutartig, cool und will immer nur unser Bestes. Genau, unser Geld. Aber dazu kommen wir dann ein andermal.

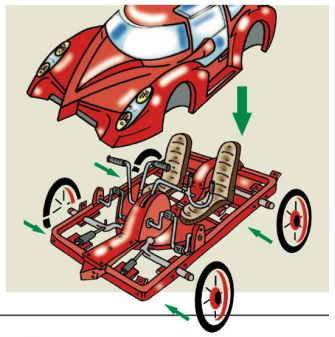
ab Seite 38

Guido Westerwelle

Bestimmt haben Sie auch schon davon gehört, dass Deutschland nicht von einem zerstrittenen Bundesrat regiert wird, über den man eigentlich nur noch lachen kann, sondern über eine zerstrittene Koalition, über die man nur noch lachen kann. Zum Beispiel über den lustigen Aussenminister.

ab Seite 42

Autosalon 2010



Es ist schon fast zum Händeringen: Jahr für Jahr pilgern Zehntausende an den Autosalon nach Genf, während die wirklich grossen Innovationen stets bei uns im ‹Nebelspalter› gezeigt – und mitunter postwendend von der Konkurrenz kopiert werden. Wetten, dass es dieses Jahr nicht anders sein wird?

ab Seite 48

Nackte Tatsachen

Spencer Tunick hat mal wieder gerufen, und 5200 Australier zogen für ihn vor der Oper von Sidney die Kleider aus. Wie alle seriösen Medien berichten wir ausführlich mit einer 30-seitigen Bildstrecke in allen Details über dieses Event – natürlich aus reinem Kunst-Sachverstand, nicht wegen der blutten Füdli!

ab 69